Sommerausgabe | Juli – September 2025

HAIN-ECHO

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Am Hain

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Hain
Diez

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität

Liebe Leser*innen des Hain-Echos,

nun sind schon die ersten Monate des Jahres 2025 vorübergegangen und so langsam wird es wärmer. Auch der Hain zeigt wieder sein grünes Kleid, es ist eine Freude dies zu erleben.
Sicher ist Ihnen vor Betreten des Seniorenheimes ein sehr großes Hochbeet aus Holz aufgefallen. Noch steht es ohne Bepflanzung da. Dies wird sich aber im Laufe des nächsten Monats ändern.Die Schüler der Walddorfschule in Diez werden gemeinsam mit unseren Bewohnern das Hochbeet bepflanzen und mit mehreren gemeinsamen Aktionen dafür sorgen, dass bald Obst, Tomaten und Kräuter darin wächst und später geerntet werden können. Das Hochbeet ist rollstuhlunterfahrbar und ist ein gemeinsames Projekt des Seniorenheimes und der Glückspirale, die die Anschaffung durch Spende möglich gemacht hat.
Wir werden Ihnen in der nächsten Ausgabe mit Bild und Wort davon berichten. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, mit viel Freude an der bunten Natur und den tollen Angeboten durch unseren Sozialdienst.

Es grüßt Sie herzlich
Bettina Leutiger
Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort 2

Präventionsvortrag Polizei Koblenz
Dia-Vortrag Westerwald 3

Kreppelkaffee 4

Marionettentheater
Gottesdienst zur Fastenzeit 5

Besuch der Ballettschule 6

Osterzeit
Bingo 7

AWO gegen Rassismus 8

Hallo Oma, ich brauche Geld …

Ein Vortrag der Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz

Am Donnerstag, den 13.03.2025 lud das AWO Seniorenzentrum Am Hain in die Residenz Oranienstein zu einem Vortrag über „Schokanrufe & Co“ ein. Nach einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen hat uns Frau Tanja Hoppen (Sachbearbeiterin der zentralen Prävention des Polizeipräsidiums Koblenz) darüber aufgeklärt, wie wir uns vor Betrugsmaschen, insbesondere „Schokanrufe“ bzw. „Telefonbetrug“ schützen können. Denn viele Kriminelle melden sich per Telefon und nutzen die Gutgläubigkeit ihrer Opfer aus, um an ihr Geld zu kommen. Die meisten von Ihnen haben sicherlich schon mal vom Enkeltrick gehört, wo sich die Täter mit den Worten „Hallo Oma, ich brauche dringend Geld!“ melden. Oft täuschen Sie einen finanziellen Engpass oder eine Notlage vor. Frau Hoppen machte darauf Aufmerksam, dass es wichtig ist, sich nicht unter Druck setzen zu lassen und legen sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint. Sprechen sie am Telefon auch niemals über ihre persönlichen Verhältnisse (Merksatz: „ich bin nicht vermögend“). Äußern sie auch immer das sie niemals alleine zu Hause sind und das immer 24/7. Wenn Sie sich unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre persönliche Polizeidienststelle an.
Viele weitere Informationen und Tipps können Ihnen die Teilnehmer*innen des Vortrags gerne persönlich berichten.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Tanja Hoppen bedanken und hoffen, dass sich Alle Teilnehmer*innen im Ernstfall an den Vortrag von Ihr zurückerinnern.

Oh du schöner Westerwald …

Am Montag, den 07.04.2025 nahm uns Herr Siegfried Müller in seinem DIA-Vortrag mit auf eine Reise durch den schönen Westerwald. Viele von Ihnen haben vielleicht früher noch selbst Bilder gemacht und sich diese zu Hause auf deinem Diaprojektor angeschaut. Herr Siegfried Müller zeigte uns an diesem Nachmittag, dass auch heute noch diese Technik gibt und funktioniert. In seinem Vortrag berichtete er uns viel über das Nistertal mit seinen schönen und vielen Burgen, Schlösser und Kirchen. Auch ging er auf traditionelle Feste in der Region ein. Die Besucher*innen erzählten auch am nächsten Tag noch über ihre Eindrücke. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herr Siegfried Müller für den Nachmittag.

Wenn der Narrhallamarsch erklingt ...

Pünktlich um 16:11 Uhr eröffnete Bettina Leutiger, Einrichtungsleitung das bunte Treiben hier im AWO Seniorenzentrum Am Hain, bevor sie das Mikrofon wie in jedem Jahr für die Moderation an Ute Trenz, Pflegedienstleitung weiterreichte.

Nach der Begrüßung folgte schon der erste Programmpunkt, der Gardetanz der „Little Starlights“ unter Leitung von Trainerin Tamara Paul vom TUS Strinz-Trinitatis. Sie brachten mit ihrem musikalischen Tanz die Bewohnerreihen in Schwung.

Was natürlich auch nicht fehlen darf, ist eine Büttenrede. Diese präsentiere uns unsere Bewohnerin Frau Marga Linkenbach, die uns von ihrem Ausflug mit dem Fahrrad erzählte.

Im Anschluss durften wir noch mal die Kinder des TUS Strinz-Trinitatis auf der Bühne begrüßen, die nicht nur als kleine Gespenster, sondern auch als Schlüpfe ein strahlen in die Gesichter zauberten.

Unmittelbar danach sorgten unsere Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes mit ihrem Auftritt „die sportlichen Omas“ zu dem Klassiker „Rucki Zucki“ (von Ernst Neger) für Lachen. Sie sorgten dafür, dass das Publikum gemeinsam mit Ihnen „Gymnastik“ machte. Für einen weiteren Höhepunkt an diesem Nachmittag sorgte der „königliche Besuch“. In diesem Jahr durften wir das Prinzenpaar Prinzessin Tanja die 1. & Prinz Holger der 1. vom Staffeler Berg persönlich in unserer Einrichtung begrüßen. Das Prinzenpaar ließ es sich natürlich nicht nehmen, eine kleine Runde durch die Narhalla zu drehen.

Natürlich durfte eine Büttenrede von Ute Trenz nicht fehlen, die uns von ihren „diversen Bekanntschaftsannoncen“ berichtete.

Zum Abschluss sorgten die Linedancer „die Bimbes Dancer“ des TSA Lahngold im VfL Altendiez unter Leitung von Karin Dittmar-Losert für große Begeisterung. Nicht nur zu klassischen Country Liedern, sondern auch zu altbekannten Fastnachtsliedern wurde noch einmal kräftig getanzt. Dafür ernteten sie tosenden Applaus.

Danken möchten wir Heinz Gross, der uns während der Fastnachtsfeier musikalisch unterstützte und mit seinem Einsatz für schwungvolle Stimmung sorgte.

Es machte nicht nur den Bewohnern Spaß, sondern auch an den Gesichtern der Auftretenden konnte man die Freude über diesen Nachmittag sichtlich erkennen. Ein herzliches dankschön an Alle.

Es war einmal …

Es war einmal, vor gar nicht allzu langer Zeit, da besuchte uns das Saarländische Marionettentheater. Mit im Gepäck hatten Robert und Leslie Grünholz nicht nur ihre weit über 100 Jahre alten, von ihrem Urgroßvater Hand geschnitzten Puppen, sondern auch das Märchen der Gebrüder Grimm: „der Arme und der Reiche".
Der liebe Gott auf Wanderschaft will abends bei einem Reichen einkehren, weil er dem wohl wenig zur Last fällt, aber er wird abgewiesen. Der Arme im Haus gegenüber und dessen Frau nehmen ihn freundlich auf, essen mit ihm und bestehen darauf, dass er ihr Bett zum Schlafen nimmt. Morgens gewährt Gott ihnen drei Wünsche, und der Mann wählt Seligkeit, Gesundheit und bekommt noch ein schönes Haus dazu. Als der Reiche das hört, ärgert er sich. Seine Frau lässt ihn dem Wanderer nachreiten und auch drei Wünsche erbitten. Gott gewährt sie ihm, rät ihm jedoch davon ab, sie umzusetzen. Doch auf dem Heimweg überlegt der Reiche krampfhaft, wie er sich genug wünschen könnte. Dabei stört ihn sein ruhiges Pferd so, dass er es totwünscht. Er muss mit dem Sattel auf dem Rücken zurücklaufen und verwünscht seine Frau daheim, die auf dem Sattel sitzen und nicht mehr herunterkönnen sollte. Zu Hause will er allein über den verbleibenden Wunsch nachdenken, aber muss seine Frau von dem Sattel erlösen und vertut so auch den dritten Wunsch. Nicht nur die Bewohner*innen sondern auch das Ehepaar Grünholz hatten viel Spaß auf dieser Zeitreise.

Gottesdienst

In der Fastenzeit war ein besonderes Kreuz auf dem Weg durch die katholische Pfarrei St. Christophorus Diezer Land: das Nagelkreuz von Coventry. Dieses besteht aus Überresten der katholischen Kathedrale, die im 2. Weltkrieg zerstört wurde.
Unser katholischer Seelsorger Hilmar Dutine, der auch Gemeindereferent in der Pfarrei ist, hatte am Freitag vor Palmsonntag das Kreuz im Gottesdienst bei uns dabei. Zu Beginn der Andacht wurde es von Hand zu Hand weitergegeben und jeder durfte es befühlen. Dazu erzählte er die Geschichte eines Mannes, der sich bei Gott über die Schwere seines Kreuzes beschwerte. Gott ließ ihn alle Kreuze, die Menschen tragen müssen, ausprobieren. Am Ende stellte der Mann fest, dass sein eigenes Kreuz am besten zu Ihm passte.

Nach Liedern, Gebeten und einer passenden Bibelstelle lud Herr Dutine alle Anwesenden ein, sich in das Tagebuch des Kreuzes einzutragen. So bleibt auch unsere Hausgemeinschaft ein Begleiter des Kreuzes auf seinem weiteren Weg, der an Ostern in der katholischen Herz Jesu Diez enden wird.

Ballett trifft Jazz

Kinder der Ballettschule Marielle treffen auf das Trio KGK

Am Sonntag, den 30.03.2025 luden die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes des AWO Seniorenzentrums Am Hain zu einem musikalischen Nachmittag unter dem Motto: „Ballett trifft Jazz“ ein.

Los ging es mit den kleinsten Balletttänzerinnen der Ballettschule Marielle aus Diez. Bereits im Alter von 4 Jahren lernen sie mit Gedichten und Geschichten, mit ganz viel Phantasie und Bewegungsfreude die ersten klassischen Ballettübungen. Direkt im Anschluss präsentierten uns die größeren Kinder im Alter von 8 Jahren schon die ersten Sprünge und Drehungen, sowie die ersten klassischen Tänze des Balletts. Zum Abschluss durften wir dann von den großen Kindern (ab 10 Jahre) sehen, was es heißt, plie´, tendu, releveé.... und grand jete´ zu klassischer Musik zu tanzen.

Nach einer kurzen Umbauphase durften wir dann das Trio KGK auf der Bühne begrüßen. Mit großer Freude nahmen uns Heiko an der Klarinette, Klaus an der Gitarre und Johannes am Keyboard mit auf eine Zeitreise in die 20 / 30er Jahre. Mit Titeln, wie „Fly me to the Moon“ / „All of me“ oder „Come Sunday“ ließen sie uns in die Welt des Jazz reinhören, was den ein oder anderen nicht ruhig sitzen ließ.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Ballettschule Marielle und dem KGK Trio für den wunderschönen Nachmittag und würden uns sehr darüber freuen sie wieder bei uns begrüßen zu können.

» Herzlichen Dank für den Besuch!

Osterzeit im AWO Seniorenzentrum Am Hain

Die Mitarbeiter*innen des AWO Seniorenzentrum Am Hain haben sich etwas einfallen lassen, um die Bewohner*innen auf Ostern einzustimmen. Es wurde fleißig auf den Wohnbereichen sowie im Erdgeschoss österlich dekoriert. Natürlich durfte auch das färben von Ostereiern und das Backen von Osterhasen & Osterlamm nicht vergessen werden. Es duftete anschließend nicht nur gut in der Einrichtung, sondern die Bewohner*innen ließen sich das Osterlamm bzw. den Osterhasen auch schmecken.
Am Gründonnerstag haben wir uns dann beim Osterkaffe gemeinsam auf die österlichen Feiertage eingestimmt. Eröffnet haben den Nachmittag die evangelische Pfarrerin Frau Kniese und der katholische Altenheimseelsorger Herr Dutine mit einer kleinen Osterandacht. Nach einer köstlichen Stärkung haben unsere Ehrenamtlichen Helfer*innen Familie Gabriel & Familie Born für ein unterhaltsames Programm gesorgt. Die Bewohner*innen hörten nicht nur den Gedichten zu und lauschten den Klängen des Klaviers, sondern haben auch laut und kräftig mitgesungen.
Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für diesen schönen Nachmittag.

Bingo einmal anders

Am Montag, den 14.04.2025 fand zum ersten Mal der Seniorenkaffe des DRK (Deutschen Roten Kreuz) Ortsverein Diez bei uns in der Einrichtung statt. Nach einer kleinen Stärkung spielten die Bewohner*innen des AWO Seniorenzentrum Am Hain gemeinsam mit den Besucher*innen des DRK Ortsverein Diez „Bingo“. Gleich schon bei der ersten Runde hatten die Teilnehmer*innen die Herausforderung Frühlingsbilder zu erkennen und ihr Bingoblatt voll zu bekommen. Die Spannung war riesengroß, den Dank des DRK Ortsverein Diez gab es heute etwas Besonderes zu gewinnen und natürlich wollte jeder den ersten Platz machen. Die Zeit verging sehr schnell und die Bewohner*innen des AWO Seniorenzentrum am Hain und unseren Gästen des DRK Ortsverein Diez hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen.

KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS

AWO Familie beteiligt sich an Gemeinschaftsaktion

Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus fand am 29. März 2025 in Diez eine gemeinsame Aktion unter dem Motto „Kein Platz für Rassismus“ statt. Die Veranstaltung war ein deutliches Signal für Vielfalt, Respekt und ein friedliches Miteinander, getragen von einer starken, engagierten Gemeinschaft.

Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel

Organisiert und mitgetragen wurde die Aktion vom Ausländerbeirat, der Diakonie, der WürdeWerkStadt, dem Willkommenskreis Diez und von der großen AWO-Familie in Diez, darunter die Kita, der Bereich Migration, das Seniorenzentrum, das Betreute Wohnen sowie der AWO-Ortsverein.

Gemeinsam setzten sie ein sichtbares Zeichen

gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Mit Plakaten, Bannern und persönlichen Statements wurde klar gemacht: Rassismus hat in unserer Stadt keinen Platz!

Ein starkes Zeichen der Solidarität

Die Aktion verdeutlichte eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt für eine offene Gesellschaft sind. Menschen verschiedener Generationen, Kulturen und Hintergründe kamen zusammen, um gemeinsam Haltung zu zeigen.
Die Beteiligten machten deutlich, dass Engagement gegen Rassismus nicht nur eine symbolische Geste, sondern eine tägliche Aufgabe ist – in Kitas, in der Pflege, in der Nachbarschaft und im alltäglichen Miteinander.

Gemeinsam gegen Rassismus – für eine bunte und gerechte Gesellschaft

Die Aktion in Diez war Teil einer bundesweiten Bewegung, die zeigt: Viele Menschen und Institutionen stehen auf – für Menschlichkeit, Toleranz und ein friedliches Zusammenleben.

Lesen Sie ab sofort unser digitales AWO HERZWERK!

Auf **www.awo-blog.info** finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns! Sie haben Anregungen? Senden Sie gerne eine Email an herzwerk@awo-rheinland.de

IMPRESSUM Follow us

Redaktion: Bettina Leutiger, Ute Trenz, Nicole Schmidt, Christin Leimer
Bilder: AWO Rheinland
www.fotobehrendt.de
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 150 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Christiansweg 1-5 | 65582 Diez
Telefon 06432 932-0 | Telefax 06432 932-115
seniorenzentrum-diez@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Hain
Diez

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag | www.climatepartner.com/15895-2505-1001

12/1/686/0625/150